

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 25

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. September 1908.

Wochenspruch: Ein Segen ruht im schweren Werke;
Dir wächst, wie du's vollbringst, die Stärke.

Ausstellungswesen.

Gewerbeausstellung Rapperswil. Soeben ergeht von Rapperswil ein Appell zur Beteiligung an der auf nächsten Sommer in Aussicht genommenen Gewerbeausstellung

der beiden Bezirke See und Gaster. Sie soll nach dem Ausruf im früher schon gemeldeten Rahmen sich entfalten und ein richtiges Spiegelbild des Volkslebens und der Gewerbe- und Kunsttätigkeit dieser Gegenden sein. Man erwartet, daß die Veranstaltung sich als Ansporn zu tüchtigen Leistungen erweise und zu einer Mehrung der Absatzmöglichkeiten führe. Bereits haben sich einflussreiche Persönlichkeiten aus beiden Bezirken dem Rapperswiler Organisationskomitee zur Verfügung gestellt. Man will die Ausstellung zeitlich mit der Eröffnungsfeier der Rickenbahn zusammenfallen lassen.

I. Zürcher Raumkunstausstellung. Am ersten Sonntag der 1. Zürcherischen Raumkunstausstellung wurde diese von über 2000 Personen besucht. Am Dienstag wurde eine neue Gruppe von fünf Zimmern eröffnet, worunter eine Wohnhalle, eine Blumenhalle und ein Badezimmer von den Architekten Haller & Schindler, sowie ein Wohnzimmer und eine Zürcherstube von der Möbelfabrik Gygar & Limberger.

Allgemeines Bauwesen.

Wasserversorgung aus den Goldingerquellen. An einer am vorletzten Montag in Männedorf abgehaltenen Versammlung von Gemeindebelegierten zur Besprechung der projektierten gemeinsamen Wasserversorgung der rechtsufrigen Zürichseegemeinden konnte konstatiert werden, daß die Behörden von Bubikon, Hombrechtikon, Stäfa, Männedorf, Uetikon, Erlenbach und Zollikon die ihnen zugeordneten Wassermengen zu beziehen bereit sind, und daß auch ohne Beteiligung von Dettlikon, das in letzter Stunde abgesagt hat, das Unternehmen noch in diesem Jahr finanziert sein dürfte. Es würde in die Form einer Genossenschaft gekleidet, deren Mitglieder die beteiligten Gemeinden wären. Diese Wasserversorgung ist das erste Werk, das die rechtsufrigen Zürichseegemeinden gemeinsam durchführen. Für die erste Zeit dürfte die Genossenschaft einige hundert Minutenliter disponibel haben, die an beteiligte oder andere Gemeinden abgegeben werden könnten. Wahrscheinlich werden sich der Genossenschaft außer Bubikon noch eine oder zwei Gemeinden des Zürcher Oberlandes anschließen.

Bauwesen im Kanton St. Gallen. (Korr.) Das neue Schulhaus in Heerbrugg wird demnächst vollendet werden. Die feierliche Einweihung dürfte in der zweiten Hälfte Oktober stattfinden.

Die Gemeinde Rheineck steht ebenfalls im Begriff, ihre Schießplatzanlage beim Burgstock zu erweitern. Ein